



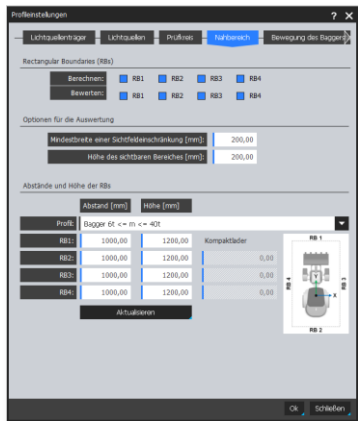
Rundblick

Fakten // Neuigkeiten // Informationen

- **Neuer Standard „ISO 5006:2017“**

Mit dem **EMM-Check**-Release 4.2.2.0 von 31.Mai 2017 kann die „ISO 5006:2017“ als separater Standard für die Sichtfeldanalyse an virtuellen Baumaschinen genutzt werden. Folgende Funktionen unterscheiden diese Norm u. a. von der ISO 5006:2006:

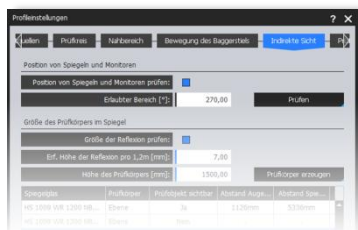
Prüfkörperhöhe abhängig von Fahrzeugtyp und -gewicht



In den Profileinstellungen findet sich auf der Registerkarte „Nahbereich“ eine neue Auswahl für die Höhen der RBs. Diese können diese fahrzeug- und gewichtsabhängig ausgewählt werden. Zu beachten ist die speziellen Regelungen für RB2, RB3 und RB4 bei Kompaktladern.

Auswertung der Position von Sichthilfsmitteln

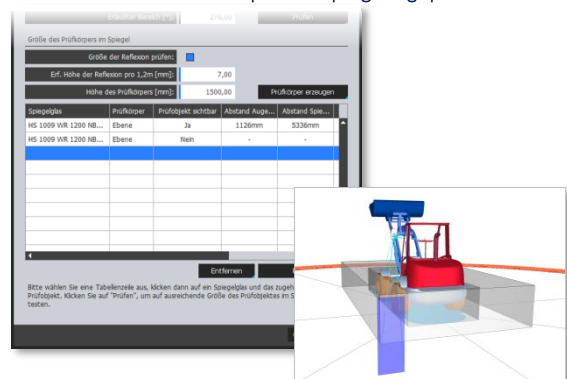
Auf der Registerkarte „Indirekte Sicht“ kann geprüft werden, ob alle Spiegel und Monitore innerhalb eines Bereichs von 180° (bzw. 270° bei Baggern) vor dem Fahrer positioniert wurden. Die Information kann direkt im Dialog geprüft werden.



Ebenso wird die Prüfung während der Analyse durchgeführt; die Ergebnisse erscheinen im Prüfbericht.

Größe der Reflexion eines Prüfkörpers in Spiegeln

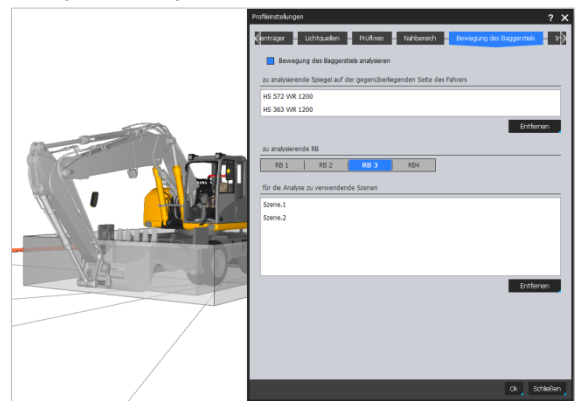
Auf der Registerkarte „Indirekte Sicht“ kann auch die Größe der Reflexion von Prüfkörpern in Spiegeln geprüft werden.



Der Prüfkörper (Ebene) wird direkt aus dem Dialog erzeugt, kann dann positioniert und dem zu prüfenden Spiegelglas zugewiesen und durch einen Klick geprüft werden.

Sichtbarkeit von Spiegeln bei Bewegung des Baggerarms

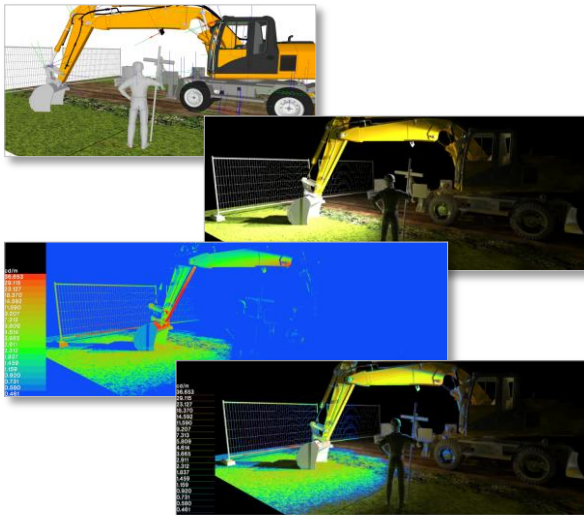
Auf der Registerkarte „Bewegung des Baggerstiels“ kann die Sichtbarkeit der Spiegel während der Bewegung des Baggerstiels geprüft werden. Dazu sind zuvor Szenen zu definieren, welche die zu analysierenden Positionen des Auslegers wiedergeben.



Hinweis: Die ISO 5006:2017 läßt in einigen Formulierungen Raum für Interpretationen. REKNOW arbeitet aktuell an der Klärung dieser Punkte (insbesondere Punkt 8.3.3.3). Aus diesem Grund hat der neue Standard noch einen Beta-Status in **EMM-Check**.

• Neues Add-on „ISO Lux-Rendering“

Mit diesem Add-On kann die Lichtverteilung auf einem Fahrzeug und in dessen Umgebung simuliert werden, um Informationen über die Lichtstärke zu erhalten.



Das Add-On steht bei vorhandener Lizenz in der oberen Menüleiste unter „Tools“ zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns jederzeit gerne auf eine Teststellung an!

• Überblick neue Funktionalitäten

Hier eine Auswahl neuer bzw. verbesserter Funktionalitäten im Release 4.2.2.0:

- Beim Einfügen von Spiegeln, Kameras, Monitoren oder Arbeitsscheinwerfern auf der Geometrie übernimmt **EMM-Check** nun die Einfügeposition.
- Werden mehrere Spiegel oder Kameras ausgewählt, lassen sich diese nun in einem Schritt einem Standard zuweisen. Ebenso können Spiegel bzw. Kameras einzeln oder als Multiselect wieder von einem Standard entfernt werden.
- Mit „Materialeigenschaften kopieren“ läßt sich das Material eines Modells kopieren und mit „Materialeigenschaften zuweisen“ anderen Modellen zuweisen.
- Die Definition der Fahrzeugoffsets zur Berechnung der RB in den Projektdaten kann nun „relativ“ oder „absolut“ erfolgen. Die Einstellung „relativ“ definiert Offsets, welche immer der max. Fahrzeuggeometrie hinzugerechnet werden. Im Modus „absolut“ bezieht sich die RB auf das absolute Achsensystem.
- Nach dem Kopieren von Objekten läßt sich der Positionierungsdialog nun automatisch anzeigen (siehe Registerkarte „Geometrie“ in den Einstellungen).
- Mit „REAL/THEO umschalten“ im Kontextmenü lassen sich Positionierungsfelder von Spiegeln und Kameras sowie Beleuchtungsfelder nun direkt zwischen „realem“ um „theoretischem“ Sicht-/Beleuchtungsfeld umschalten.
- Beim Verwenden der Funktion „Ursprung verschieben“ werden die Achsensysteme nun temporär eingeblendet, sollte diese ausgeblendet sein.
- Auf der Registerkarte „Geometrie“ wurden Optionen zur Einstellung der Schraffuren für Spiegel- und Kamerasichtfelder (z. B. für breitere Schraffuren in Berichten und Aufklebern) eingefügt.
- Die Voranzeige „Strecke“ besitzt nun über die Option „Abstandskarte“. Mit dieser kann die Auswertung des Abstandes zwischen den Sichtstrahlen vom Augpunkt zur Strecke und der Geometrie erzeugt werden.

- Auf der Registerkarte „Geometrie“ existiert nun eine Option zum Aufheben des Highlights beim Öffnen des Dialoges „Verschieben und Rotieren“. Das Highlight kann auch direkt im Dialog „Verschieben und Rotieren“ aufgehoben werden.

• EMM-Check bei der ElmiaWood 2017

Trotz starken Regens war die erste Teilnahme von REKNOW an der ElmiaWood, der größte Forstfachmesse der Welt, ein voller Erfolg. Vertreter namhafter Forstmaschinenhersteller informierten sich über **EMM-Check**, erlebten die normativen Sichtfeldanalyse und tauchten in ein die Welt der virtuellen Realität, um ihre Fahrzeuge auch subjektiv bewerten zu können.



Unser Dank gilt der **Mekra Lang GmbH & Co. KG**, Ergersheim, die uns die Teilnahme an der Messe als Mitaussteller ermöglicht und damit zu diesem Erfolg beigetragen hat.

• EMM-Check Kundentag 2017

Der **4. EMM-Check Kundentag** findet am 26.09.2017 im Maritim Hotel Frankfurt in Frankfurt/Main statt.

Es besteht für Anwender die Möglichkeit, als Gastredner einen Vortrag zu den Themen „Sicht, Sichtnormung und Sichtsicherheit“ zu halten. Gerne nehmen wir dazu Ihre Anmeldung entgegen.

Bitte beachten Sie die auf 40 begrenzte Teilnehmerzahl am Kundentag. Interessenten bitten wir deshalb um ihre baldige Anmeldung!

• Wichtige Termine in 2017

Bitte merken Sie sich folgende Termine in 2017 vor:

- 4. EMM-Check Kundentag 2017
 - **26.09.2017, Maritim Hotel Frankfurt/Main**
- Agritechnica 2017
 - **12.-18.11.2017, Hannover**
 - **REKNOW auf dem Stand von MEKRA Lang**

• Informationen / Kontaktmöglichkeiten

Aktuelle Informationen zu **EMM-Check** finden Sie im Netz unter www.reknow.de/emm-check.

Telefonisch können Sie uns unter der Nummer
+49 (0)40 98 76 00 02

oder unter unserer Hotline-Nummer

0800 735 66 99

kostenfrei aus dem deutschen Festnetz

erreichen. Gerne können Sie uns auch eine eMail an info@reknow.de senden.